

Diedorf

Ein weißer Fleck weniger

[16.9.2010] Der Markt Diedorf hat ab sofort Zugang zum Breitband-Internet. Franz Josef Pschierer, IT-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung, freut sich über den Erfolg, regt jedoch gleichzeitig Änderungen beim Aufbau des Breitband-Infrastrukturatlases an.

Die Marktgemeinde Diedorf im Landkreis Augsburg hat per Glasfasernetz Anschluss an die Datenautobahn erhalten. Damit fällt ein weiterer weißer Fleck auf der Karte der Breitband-Verfügbarkeit in Bayern weg. Nach Aussage von Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer, IT-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung, zeigt das Förderprogramm des Freistaats sowie das Engagement der Kommunen erste positive Ergebnisse hinsichtlich zusätzlich versorgter Gebiete. Für die Zukunft wünscht er sich weitere erfolgreiche Breitband-Projekte und eine bessere Abstimmung zwischen Bund und Ländern über die Aufgabenverteilung beim Ausbau des Breitband-Infrastrukturatlases, den die Bundesnetzagentur derzeit aufbaut. Dieser Atlas könne die Nutzeranforderungen gegenwärtig nicht befriedigen, da aus ihm keine Daten über vorhandene Leitungen bereitgestellt werden könnten. Wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen mitteilt, hat sich der IT-Beauftragte deshalb mit einem Katalog von Grundsätzen an den Bundeswirtschaftsminister gewandt, die den Nutzen des Infrastrukturatlases erhöhen sollen. (cs)

<http://www.markt-diedorf.de>

<http://www.stmf.bayern.de>

Stichwörter: Diedorf, Breitband-Internet, Glasfasernetz, Bayern, Franz Josef Pschierer

Quelle: www.kommune21.de